

Germany-Garmisch-Partenkirchen: Engineering services

OJ S 161/2022 23/08/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Markt Garmisch-Partenkirchen

Postal address: Rathausplatz 1

Town: Garmisch-Partenkirchen

NUTS code: DE21D Garmisch-Partenkirchen

Postal code: 82467

Country: Germany

E-mail: hochbau@gapa.de

Telephone: +49 88219100

Internet address(es):

Main address: <https://buergerservice.gapa.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekVuUrl?z_param=252210

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.staatsanzeiger-eservices.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Schule am Gröben: TA-Planung Anlagengruppen 1 bis 8 nach § 53 HOAI

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Marktgemeinde Garmisch-Partenkirchen plant den Neubau der Grund- und Mittelschule am Gröben.

Auf dem Grundstück befinden sich aktuell ein Hauptgebäude, ein Anbau und eine Einfachturnhalle. Hauptgebäude und Turnhalle werden abgebrochen und durch Neubauten (ca. 4.800 m² BGF ohne Turnhalle) ersetzt, wobei die Turnhalle nicht Gegenstand dieses Auftrags ist.

Der Anbau bleibt erhalten und beinhaltet künftig die Mittelschule. Im Neubau sollen Grundschule, Verwaltung und Offene Ganztagschule Platz finden. Hinzu kommen untergeordnete Umbaumaßnahmen am Bestandsgebäude (ca. 3.000 m² BGF) im Bereich Übergang zum Neubau.

Die Technische Ausrüstung des Neubaus umfasst dabei die Anlagengruppen 1 bis 8.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 672 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE21D Garmisch-Partenkirchen

Main site or place of performance: Garmisch-Partenkirchen

II.2.4. Description of the procurement

Die Marktgemeinde Garmisch-Partenkirchen plant den Neubau der Grund- und Mittelschule am Gröben. Dazu ist bereits ein Planungswettbewerb für Gebäude und Freianlagen ausgeschrieben.

Das Grundstück befindet sich zwischen der Maximilianstraße und der Loisach. Auf dem Grundstück befinden sich aktuell ein Hauptgebäude, ein Anbau und eine Einfachturnhalle. Hauptgebäude und Turnhalle werden abgebrochen und durch Neubauten (ca. 4.800 m² BGF ohne Turnhalle) ersetzt, wobei die Turnhalle nicht Gegenstand dieses Auftrags ist.

Der Anbau bleibt erhalten und beinhaltet künftig die Mittelschule. Im Neubau sollen Grundschule, Verwaltung und Offene Ganztagschule Platz finden. Hinzu kommen untergeordnete Umbaumaßnahmen am Bestandsgebäude (ca. 3.000 m² BGF) im Bereich Übergang zum Neubau. Der genaue Umfang der Umbaumaßnahmen wird vom Auftraggeber nach Auftragsvergabe bzw. in Abhängigkeit vom Wettbewerbsentwurf bestimmt.

Die Technische Ausrüstung des Neubaus umfasst dabei die Anlagengruppen 1 bis 8.

Bei der Wärmeversorgung ist hervorzuheben, dass die neue Heizung auch die bestehenden Gebäudeteile versorgen muss.

In Abhängigkeit vom Entwurf des Planungswettbewerbs sind ggf. Anlagen zur Eigenstromversorgung zu planen.

Zusätzlich soll eine Trafostation ersetzt werden, voraussichtlich an anderer Stelle.

Die Beauftragung erfolgt direkt im Anschluss an das Verhandlungsverfahren, voraussichtlich im Ende 2022. Es werden zunächst die Leistungsphasen 1 bis 2 im Leistungsbild Technische Ausrüstung gem. §§ 55 ff. HOAI mit den Anlagengruppen 1 bis 8 beauftragt.

Im weiteren werden voraussichtlich die Leistungsphasen 4 bis 9 beauftragt.

Ein Anspruch auf Beauftragung aller Leistungsphasen besteht nicht.

Die Brutto-Baukosten für die Gesamtbaumaßnahme der Kostengruppen 100 bis 700 werden derzeit mit etwa 18,1 Mio. € geschätzt.

Der Baubeginn soll im Frühjahr 2024, der Abschluss der Maßnahme Ende 2025 erfolgen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Projektteam - Organisation / Weighting: 20 %

Quality criterion - Name: Projektteam - Qualifikation und Erfahrung / Weighting: 40 %

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 40 %

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 672 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/11/2022 End: 31/12/2025

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Bis zum Abschluss des Projekts

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 4 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Unter denjenigen Bewerbern, die die Mindestanforderungen erfüllen und nach den geforderten Angaben grundsätzlich geeignet sind, erfolgt die Auswahl einer Mindestzahl von 3 Bewerbern nach den folgenden Kriterien:

.

Projektleitung

Berufserfahrung der Projektleitung (max. 3 Punkte)

7 Jahre Berufserfahrung oder mehr = 3 Punkte

5 Jahre Berufserfahrung oder mehr = 2 Punkte

3 Jahre Berufserfahrung oder mehr = 1 Punkt

weniger als 3 Jahre Berufserfahrung = 0 Punkte

.

Referenzen der Projektleitung

Anlagengruppen, für die die Projektleitung verantwortlich war (max. 16 Punkte)

Anlagengruppe 1 = 2 Punkte

Anlagengruppe 2 = 2 Punkte

Anlagengruppe 3 = 2 Punkte

Anlagengruppe 4 = 2 Punkte

Anlagengruppe 5 = 2 Punkte

Anlagengruppe 6 = 2 Punkte

Anlagengruppe 7 = 2 Punkte

Anlagengruppe 8 = 2 Punkte

.

Leistungsanteil je Anlagengruppe, für den die Projektleitung verantwortlich war (max. 6 Punkte je Anlagengruppe)

Leistungsphase 2 = 1 Punkt

Leistungsphase 3 = 1 Punkt

Leistungsphase 5 = 1 Punkt

Leistungsphase 6 = 1 Punkt

Leistungsphase 7 = 1 Punkt

Leistungsphase 8 = 1 Punkt

.

Vergleichbarkeit der Brutto-Grundfläche (max. 6 Punkte)

2.000 m² oder mehr = 6 Punkte

weniger als 2.000 m² = 0 Punkte

.

Es können somit je Bewerbung erreicht werden:

Projektleitung 1 mit max. 3 Punkten

+ Projektleitung 2 mit max. 3 Punkten

+ Referenz 1 mit max. 70 Punkten (16 Punkte + 48 Punkte + 6 Punkte)

+ Referenz 2 mit max. 70 Punkten (16 Punkte + 48 Punkte + 6 Punkte)

= 146 Punkte maximal

Es werden maximal 2 Referenzen der Projektleitung bewertet.

Zur Angebotsabgabe werden diejenigen Bewerber aufgefordert, die die meisten Punkte erreichen. Bei auswahlrelevanter Punktgleichheit behält sich der AG vor, entweder mehr als 3 Bewerber aufzufordern und/oder die Auswahl durch Losentscheid zu treffen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung der Grundleistungen;

Es werden zunächst die Leistungsphasen 1 bis 2 im Leistungsbild Technische Ausrüstung gem. §§ 55 ff. HOAI mit den Anlagengruppen 1 bis 8 beauftragt.

Im weiteren werden voraussichtlich die Leistungsphasen 4 bis 9 beauftragt.

Ein Anspruch auf Beauftragung aller Leistungsphasen besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

A. Handelsregistrauszug (soweit einschlägig)

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

A. Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von

2,0 Mio. € für Personenschäden und von 2,0 Mio. € für Sonstige Schäden (bei

Bewerbergemeinschaften

von jedem Mitglied). Alternativ genügt eine Bestätigung eines Versicherers (nicht Versicherungsmaklers)

über eine entsprechende Versicherbarkeit im Auftragsfall.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mindestanforderungen

zu A) Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung oder einer entsprechenden Versicherbarkeit im Auftragsfall. Bei Bewerbergemeinschaften gilt dies für jedes Mitglied.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

A. Benennung der maximal zwei für die Durchführung der Planungsaufgabe vorgesehenen Personen für die Projektleitung jeweils unter Angabe

- (1) der beruflichen Qualifikation/Berufszulassung,
- (2) der Berufserfahrung in Jahren,
- (3) der Zuständigkeit für Anlagengruppen,
- (4) von persönlichen Referenzprojekten als Projektleitung.

Zu den Referenzprojekten sind folgende Angaben zu machen:

- a. Name des Unternehmens
- b. Name des Referenzprojekts
- c. Name Auftraggeber mit Ansprechpartner und Anschrift
- d. Zeitpunkt Fertigstellung LPh 8 (Monat/Jahr)
- e. Brutto-Grundfläche (BGF) in m²
- f. der eigene prozentuale Leistungsanteil an der Projektleitung
- g. individuelle Beschreibung der Referenz auf max. einer DIN A4 Seite.

B. Angabe der aktuellen Anzahl der ständig Beschäftigten, nur Fachkräfte, einschließlich der Inhaber/Führungskräfte.

C. Angabe für welche Leistungsbereiche der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen ist und falls möglich Benennung der betreffenden Nachunternehmen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mindestanforderungen

- Nachweis einer entsprechenden beruflichen Qualifikation/Berufszulassung.
- Nachweis von persönlichen Referenzprojekten der vorgesehenen Projektleitung über die Planung im

Leistungsbild "Technische Ausrüstung" § 55 HOAI 2021. Es werden maximal zwei Referenzen bewertet,

jeweils eine je Projektleitung. Die Leistungsphase 8 muss nach dem 01.05.2012 fertiggestellt worden sein.

Es ist die verbindliche Erklärung abzugeben, dass die jeweils benannte Person bereit und in der Lage ist,

die Projektleitung persönlich und hauptverantwortlich zu erbringen.

- Mindestens 2 ständig Beschäftigte (Fachkräfte) inkl. Inhaber / Führungskräfte.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 20/09/2022 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/12/2022

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Fragen zu den Vergabeunterlagen und/oder zum Verfahren können ausschließlich über die Vergabepattform von registrierten Nutzern gestellt werden. Fragen, die nicht bis spätestens zum 14.09.2022 eingehen, werden nicht mehr beantwortet. Bitte beachten Sie, dass die gesamte Kommunikation im Vergabeverfahren ausschließlich über die oben genannte Plattform abgewickelt wird. Das gilt auch für die Kommunikation nach Ablauf der Teilnahme- oder Angebotsfrist, z. B. zum Zwecke der Nachforderung von Unterlagen oder Aufklärung oder im Fall der Aufforderung zur Angebotsabgabe. Da in diesem Zusammenhang Fristen gesetzt werden können, die im Falle der Nichteinhaltung den Ausschluss bedingen, obliegt es den Bewerbern/Bietern, sich stets tagesaktuell darüber zu informieren, ob entsprechende Mitteilungen auf der Plattform hinterlegt sind. Registrierte Bewerber/Bieter erhalten eine Benachrichtigung über solche Mitteilungen. Die Verantwortung auf solche Benachrichtigungen rechtzeitig zu reagieren, liegt ausschließlich beim Bewerber/Bieter. Dazu gehört auch die regelmäßige Überprüfung des SPAM-Ordners.

Der Auftraggeber behält sich vor, an den zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen der 2. Verfahrensstufe noch Änderungen vorzunehmen.

Bitte nutzen Sie zur Bearbeitung den kostenlosen Acrobat Reader um technische Probleme zu vermeiden.

Bitte geben Sie die einzureichenden Formulare unverändert als einzelne Dateien ab. Das Zusammenführen aller Unterlagen in eine PDF-Datei ist unerwünscht.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den

Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf

zehn Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten

Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

18/08/2022